
Volt Niedersachsen ist bei kommender Landtagswahl wählbar

> Die Landesliste von Volt Niedersachsen wurde zur Landtagswahl am 09. Oktober zugelassen

> Volt tritt in 14 Wahlkreisen mit Direktkandidierenden an

Hannover, 15. August 2022 – Am vergangenen Freitag hat die Landeswahlleitung in Hannover die Partei Volt Niedersachsen zur Landtagswahl am 09. Oktober zugelassen. Damit wird Volt dieses Jahr zum ersten Mal bei einer niedersächsischen Landtagswahl antreten - Landesweit per Liste sowie in 14 Wahlkreisen mit Direktkandidierenden.

“Die Teilnahme an der Landtagswahl ist ein Beweis, dass Volt als europäische Partei auf allen politischen Ebenen aktiv sein kann“, so Sören Krupka, Vorsitzender von Volt Niedersachsen. Volt hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsame europäische Politik zu machen. “Europäische Politik bedeutet auch vor Ort eine gemeinsame Zukunft zu sichern - in Niedersachsen beispielsweise durch Bekämpfung des Klimawandels, wohnortnahe Bildung und die Digitalisierung der Verwaltung“, Emine Tunc, Listenplatz 1 der Landesliste.

Europaweit hat die junge paneuropäische Partei Volt inzwischen über 100 Mandate gewonnen. In Niedersachsen gestaltet Volt seit den Kommunalwahlen im letzten Jahr in 13 Stadt- und Ortsräten aktiv die lokale Politik mit. Ob die progressiven Ideen von Volt auch im Landtag in Hannover Platz finden, entscheidet sich am 9.10. bei der Landtagswahl.

Wahlkreise mit Volt Direktkandidierenden

1	Braunschweig-Nord	Kai Tegethoff
3	Braunschweig-West	Susan Bühling
6	Gifhorn-Süd	Jannik Unger
16	Göttingen-Stadt	Till Jonas Hampe
23	Hannover-Döhren	Otto Rosenhagen
25	Hannover-Linden	Joana Zahl
26	Hannover-Ricklingen	Andreas Badenhop
27	Hannover-Mitte	Lucas Wendel
56	Stade	John Finder
61	Verden	Hergen Ramme
63	Oldenburg-Nord/West	Jette Grotelüschen
73	Bersenbrück	Zeljko Dragic
77	Osnabrück-Ost	Emine Tunc
78	Osnabrück-West	Christoph Kühn

Über Volt

Der Name Volt ist Programm: „Energie für Europa“. Als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gründeten eine Französin, ein Italiener und ein Deutscher im März 2017 die paneuropäische Bewegungspartei Volt. Ihr Ziel: Neue Politik für ein neues Europa.

Als erste echte europaweite Partei setzt sich Volt dafür ein, die Europäische Union so zu reformieren, dass globale Herausforderungen gesamteuropäisch gelöst werden können. Die Basis dafür soll eine handlungsfähige, föderale Europäische Republik bilden. Volts Vision: Ein progressives Europa mit einer integrativen Gesellschaft, einer klimaschützenden Wirtschaft, einem anpassungsfähigen Bildungssystem und einer selbstbestimmten Digitalisierung.

Kontakt: presse@voltniedersachsen.org



[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Volt ist überzeugt, dass nur eine demokratische Beteiligung aller europäischen Bürger*innen Europa für eine nachhaltige, wirtschaftlich starke und sozial gerechte Zukunft wappnet. Deshalb handelt Volt auf allen Ebenen – von lokal bis europäisch, als Bewegung und Partei. Die Bewegung gibt allen europäischen Bürger*innen eine Stimme und die Möglichkeit, sich aus der Gesellschaft heraus politisch zu engagieren. Mittlerweile ist Volt europaweit vertreten: Tausende Menschen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich in 30 europäischen Staaten mit Teams in hunderten Städten.

Für **Interviewanfragen** sowie weitere Informationen melden Sie sich gerne unter:

Sören Krupka und Andreas Badenhop

presse@voltniedersachsen.org

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)